

GEMEINDEBRIEF MÄRZ - MAI 25

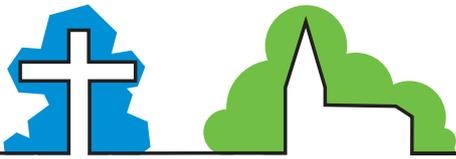


Weitblick



KIRCHENGEMEINDEN
BERLEBECK & HEILIGENKIRCHEN

Aus dem Inhalt:
Konfirmation
Mit-Mach-Konzert für Familien
Kirchenvorstände gehen auf Vereinigung zu



Inhalt

- 2 **Überblick**
Inhalt | Impressum
- 3 **Augenblick mal**
Andacht
- 4 **Heiligenkirchen**
Jubiläum Martina Pilzer
Frühstück für Alleinstehende | FZ
Urnengarten
Konfirmation | KiBiCamp
- 8 **Berlebeck**
Erinnern und Gedenken
Jugendcafé
Gottesdienst mal anders
Aus dem Kirchenvorstand
- 12 **Auf einen Blick**
Gottesdienste
- 14 **Jugend im Blick**
- 15 **Kinder im Blick**
- 16 **Berlebeck-Heiligenkirchen**
Ev. Beratungszentrum | Ostern
Kirchenvorstände
- 18 **Geburtstage**
- 19 **Freud und Leid**
- 20 **Termine**
- 22 **Kontakt**
- 24 **Deutscher Evangelischer Kirchentag**

Zum Titelbild

Ich habe JA gesagt
Mein eigenes großes JA
Nachbuchstabiert
Das JA meiner Eltern und Paten
Das sie gesprochen haben
Damals, bei meiner Taufe für mich

Ich habe es in der Hand
Das kleine Bronzekreuz
Bleibende Erinnerung
An diesen großen Tag

Ich habe es in der Hand
Das Kreuz spricht von Jesu Leben
Leiden. Tod. Auferstehung.
Auch für mich
Gottes JA liegt auf meinem Leben

Ich habe es in der Hand
Die Sterne, die Abraham sah
Sehe auch ich
Sein Segen liegt auch auf mir

Ich habe es in der Hand
Und vertraue dem Schiff
Das sich Gemeinde nennt
Und dem, der es durch alle Stürme
sicher nach Hause bringt

Pn Wehrmann

Impressum

Herausgeber: Ev.- ref. Kirchengemeinde Berlebeck und
Ev.- ref. Kirchengemeinde Heiligenkirchen

Redaktion: Arbeitskreis gemeinsamer Gemeindebrief

Verantwortlich: Die Kirchenvorstände

Für namentlich gekennzeichnete Beiträge sind die
Verfasser verantwortlich.

Anschrift der Redaktion: Arbeitskreis gemeinsamer
Gemeindebrief, Kirchweg 16, 32760 Detmold
ev.ref.heiligenkirchen@t-online.de

Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos
wird keine Gewähr übernommen. Mit der Einsendung wird
die Genehmigung zur Veröffentlichung erteilt.

Druck: Fricke-Druck GmbH, Detmold

Layout: Christel Linkerhäger

www.berlebeck-evangelisch.de
www.kirche-heiligenkirchen.de
www.lippische-landeskirche.de
www.facebook.com/LippischeLandeskirche

Die Kirchenvorstände der Ev.-ref. Kirchengemeinden
Berlebeck und Heiligenkirchen sind im Rahmen des
elektronischen Rechtsverkehrs über das Behördenpostfach
„Lippische Landeskirche“ zu erreichen.

Redaktionsschluss: für die Ausgabe

Juni-August 2025

5. Mai 2025

Bankverbindung

Kirchengemeinde Berlebeck:

KD-Bank: IBAN DE68 3506 0190 2001 6280 22

Kirchengemeinde Heiligenkirchen:

KD-Bank: IBAN DE37 3506 0190 2003 2280 13



Vom Trösten und Vertrösten

Jesus sagt: Ihr habt nun Traurigkeit; aber ich will euch wiedersehen, und euer Herz soll sich freuen, und eure Freude soll niemand von euch nehmen.

Johannes 16, 22

Es ist ein feiner Unterschied zwischen dem Trösten und Vertrösten.

Wer tröstet, gibt zu verstehen:

Ich nehme dich in deinem Schmerz wahr – jetzt.

Ich bin bereit, auf dich zuzugehen – jetzt.

Ich will versuchen, ganz für dich da zu sein – jetzt.

Schmerz und Leid, Trauer und Zweifel werden als Geburtswehen neuen Lebens anerkannt und zugelassen.

Wer vertröstet, beschwichtigt den Schmerz und redet den Verlust klein. Er weicht dem Trauernden aus.

„Du musst jetzt nach vorne schauen.“ „Tränen helfen da auch nicht weiter.“ Scheinbar ist man bemüht, dem Betroffenen seine Bürde zu erleichtern. Aber man erschwert ihm in Wahrheit unnötig seine Last.

Jesus stellt sich der Aufgabe, seine Jünger zu trösten. Noch einmal hat er sie um sich geschart. Es ist der letzte gemeinsame Abend. In der Nacht noch wird Jesus verraten und verhaftet werden und allein vor seinen Richtern stehen. Eigentlich ist er derjenige, der Trost braucht, oder? Aber Jesus wendet sich an die Jünger. Sie werden mit seinem Tod umgehen müssen. Werden sie dem gewachsen sein, was geschieht?

„Ihr habt nun Traurigkeit“, sagt Jesus. Er weicht den Gefühlen, die im Raum sind, nicht aus. Er fasst sie vielmehr in Worte. Ja, die Jünger sind trau-

rig. Sie verlieren Jesus. Ein hoffnungsvoller Lebensabschnitt geht zu Ende. Die Freude, nach Jerusalem zu kommen, die Freude, begeistert empfangen zu werden – wie verfliegen. Schwer lastet die Ungewissheit auf den Männern. Ihre Zukunft – wie wird die aussehen?

Wer tröstet, gibt zu verstehen:

Ich nehme dich in deinem Schmerz wahr – jetzt.

Ich bin bereit, auf dich zuzugehen – jetzt.

Ich will versuchen, ganz für dich da zu sein – jetzt.

Jesus tröstet die Jünger. Und fährt fort: „Aber ich will euch wiedersehen, und euer Herz soll sich freuen, und eure Freude soll niemand von euch nehmen.“

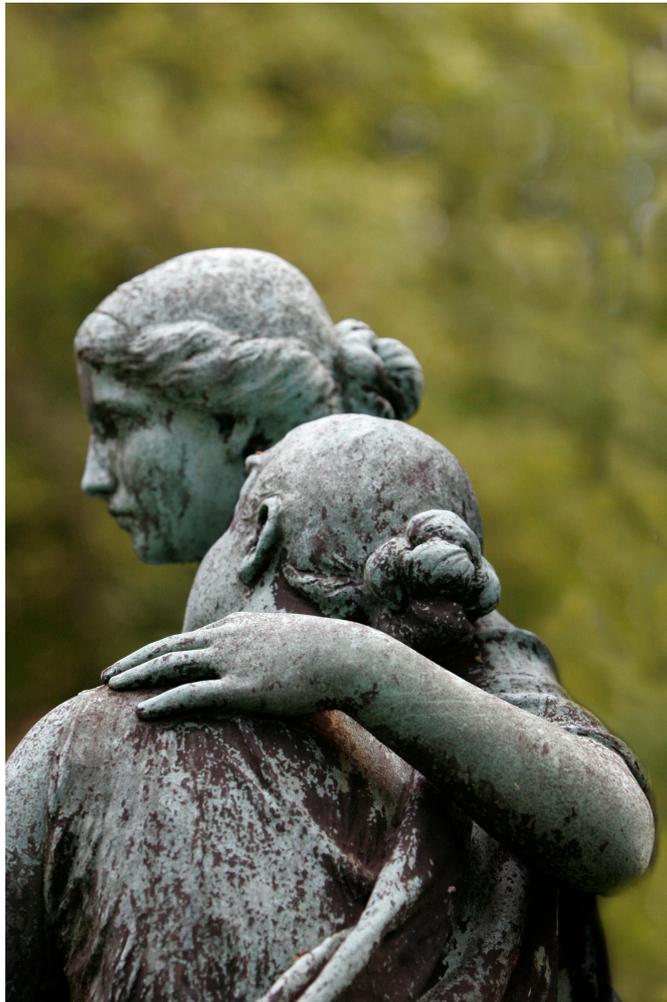
Vertröstet er sie nun doch?

Ja, das gibt es, dass Menschen auf bessere Zeiten vertröstet werden, und sei es auf das Jenseits. Jesu Worte aber trösten, weil sie die Gegenwart nicht überspringen. Und weil er für die Zukunft mit seinem Leben bürgt. Keine leeren Versprechungen, sondern Gottes Werk im Menschenwerk kündigt er an: ein Wiedersehen, eine Freude, die niemand nehmen kann.

Auf diese Freude gehen wir zu.

Eine gesegnete Passions- und Osterzeit wünscht Ihnen

Ihre Pastorin Wiltrud Holzmüller





Herzliche Glückwünsche zum Jubiläum

Ein Ehrenamt in einem Leitungsgremium erfordert viele persönliche Qualitäten: Einsatzbereitschaft, Verantwortungsbewusstsein, Überzeugungskraft, Durchhaltevermögen, um nur einige zu nennen. Tatsächlich beschreibt die Auflistung in besonderem Maße Martina Pilzer in ihrer 25jährigen Tätigkeit im Kirchenvorstand unserer Gemeinde. Auch bedingt durch ihre hauptberufliche Tätigkeit war und ist Martina Pilzer mit Themen rund um Einnahmen und Ausgaben bestens vertraut. Es überrascht nicht, dass Martina Pilzer seit Jahren die Finanzen professionell führt. Darüber hinaus hat sie viele Jahre lang den stellvertretenden Vorsitz und mehr als sechs Jahre lang den Vorsitz im Kirchenvorstand innegehabt.

In dieser Zeit hat sie zusammen mit Brigitte Brandt und Vera Sarembe-Ridder dafür gesorgt, dass heute in Heiligenkirchen ein attraktives Familienzentrum mit einer Betreuungsgruppe für unter dreijährige Kinder angeboten werden kann. Die maßgeblich von ihr begleitete Übertragung des Familienzentrums in die Trägerschaft eines kompetenten Partners sichert dessen langfristige Perspektiven.

Ihre Beharrlichkeit und Überzeugungskraft war auch bei der Nachfolgeregelung für den langjährigen Pfarrer Herrn Harth gefordert. Trotz gesunkener Anzahl der Gemeindeglieder sowie trüber Aussicht hinsichtlich der Gemeindeentwicklung konnte Martina Pilzer in persönlichen Gesprächen mit dem Landessuperintendenten erreichen,

dass die ehemals 100% Stelle mit zumindest 75% ausgeschrieben und besetzt wurde.

Engagiert hat Martina Pilzer die Substanzwahrung unserer Gebäude verfolgt. Anträge auf öffentliche Förderung und damit zusammenhängende Verwendungsnachweise sowie Kosten-Nutzen-Betrachtungen für Baumaßnahmen hat sie ziel- und abschlussorientiert vorangetrieben. Selbst ein Unfall bei der Begehung einer Baustelle

im Gemeindezentrum mit dauerhafter gesundheitlicher Beeinträchtigung hat ihr Engagement nicht gebremst.

Im vergangenen Jahr hat Martina Pilzer überlegt, nicht wieder für den Vorsitz im Kirchenvorstand zu kandidieren. Sie wollte gerne mehr Zeit für ihr Enkelkind haben.



Ihrem Verantwortungsbewusstsein verdanken wir ihre weitere Mitwirkung im Kirchenvorstand. Große Dankbarkeit erfüllt uns!

Im Gottesdienst am Sonntag, dem 6. April 2025, um 10 Uhr will der Kirchenvorstand Martina Pilzer offiziell für ihre Mitarbeit danken. Wie sieht Martina Pilzer zurückschauend diese 25 Jahre? Welche Höhen, welche Tiefen gab es? Diese und viele andere Fragen können Sie Martina Pilzer nach dem Gottesdienst stellen – und ihr natürlich gratulieren. Alle Gemeindeglieder sind herzlich zu einem Glas Sekt eingeladen.

Christiane Winter und Wiltrud Holzmüller



Heimatpreis für das Frühstücksteam

Das Team des Frühstücks für Alleinstehende hat in diesen Monaten viel zu feiern. Im Dezember war Gisela Kuhfuß als Gründungsmitglied zur Verleihung des Heimat-Preises der Stadt Detmold eingeladen. Der Heimat-Preis unterstreicht die wichtige Rolle des Ehrenamts in Detmold und würdigt das Engagement all jener, die sich mit Herz und Hand für das Gemeinwohl einsetzen. Gisela Kuhfuß erhielt den dritten Preis und damit 1000 € für ihren Einsatz rund um das Projekt „Frühstück für Alleinstehende“. Das Angebot richtet sich ausdrücklich nicht nur an Gemeindemitglieder, sondern an alle Alleinstehenden im Ort. Stellvertretend für das ganze Team nahmen Gisela Kuhfuß und in ihrer Begleitung Marion Merz den

Preis entgegen. Zum Team gehören außerdem: Ursula Bergmann, Magdalene Bruns, Cornelia Lux und Margret Zinnert. Der Kirchenvorstand gratuliert Gisela Kuhfuß und den übrigen im Team sehr herzlich und wünscht für die Mitarbeit in diesem überzeugenden Projekt weiterhin viel Segen!

Zu feiern gibt es auch etwas im April. Am Dienstag, 8. April 2025, lädt das Team von 9 bis 11 Uhr zum 250. Frühstück ins Gemeindezentrum ein. Auch neue Gäste sind herzlich willkommen. Wer sich informieren oder erstmals anmelden möchte, wendet sich bitte an Gisela Kuhfuß, Telefon 05231 48720, oder Marion Merz, Telefon 05231 48881.

Wiltrud Holzmüller



Auf dem Foto fehlt: Cornelia Lux

Informationen aus dem Familienzentrum



Flohmarkt „Rund ums Kind“ im Familienzentrum Ev. Kita Heiligenkirchen am **15. März 2025 von 14.00 bis 16.30 Uhr.**

Auch in diesem Jahr findet wieder ein Flohmarkt in unserem Familienzentrum statt und wir hoffen auf reges Interesse. Ob Verkäufer, Einkäufer oder „Kuchenesser“, alle sind herzlich willkommen.

Der Elternrat verkauft in Ihrem Auftrag getragene, gut erhaltene Kinderkleidung, Spielzeug etc. Wer dieses Flohmarktprinzip noch nicht kennt und Interesse hat, meldet sich am besten im Familienzentrum: Telefon 05231/47548 oder direkt beim Elternrat: Mail flohmarkt@kita-heiligenkirchen.de

Wir hoffen, Sie neugierig gemacht zu haben, und freuen uns über viele Anmeldungen zum Flohmarkt und natürlich auf noch mehr Besucher.

Der Elternbeirat des Familienzentrums Ev. Kita Heiligenkirchen



Der Urnengarten ist fertig

Seit Mitte Dezember 2024 steht der lange angekündigte Urnengarten mit 24 Grabfeldern für bis zu 2 Urnen zur Verfügung. Die Erst-Bepflanzung erfolgte im Oktober ehrenamtlich mit naturnahen, bienenfreundlichen Pflanzen. Die weitere Pflege wird durch die Friedhofsverwaltung sichergestellt. Für die konstruktive Begleitung durch den Gartenbaubetrieb Westhoff, den Steinmetzbetrieb Henken-Mellies und die Gärtnerei Schlepper bedanken wir uns an dieser Stelle ausdrücklich.



An den Grabfeldern können Nutzungsrechte für die Dauer der Ruhezeit von 20 Jahren für eine Gebühr von 2.960 € erworben werden. Bei der ersten Beisetzung ist eine Namenstafel zum aktuellen Bezugspreis (derzeit 600 €) zu



erwerben. Bei der Beisetzung einer zweiten Urne wird zur Wahrung der Ruhezeit von 20 Jahren eine Nacherwerbsgebühr für das Nutzungsrecht berechnet. Die Nacherwerbsgebühr liegt zurzeit bei 105,00 € pro Jahr. Daneben muss eine neue Namenstafel mit den Angaben zu beiden Verstorbenen zum aktuellen Bezugspreis erworben werden.

Ganz fertig sind wir noch nicht: Die fehlende Bank ist bei der Lebenshilfe bestellt. Gerne würden wir noch zugehörige Hocker für die Randbereiche des Urnengartens anschaffen. Über Spenden zu diesem Zweck freuen wir uns sehr.

Christiane Winter

Neue Erkenntnisse zum Alter unserer Kirche

Im Lauf des Sommers 2024 haben Dr. Hubertus Michels und Dr. Joachim Kleinmanns Bohrkerne aus dem Dachstuhl des Kirchenschiffs und den Geschossdecken des Kirchturms entnommen und in einem Dendrochronologie-Labor das Alter der Bauhölzer bestimmen lassen. Damit steht fest, dass die Vergrößerung



des Chors 1440 erfolgt ist und das damals neu errichtete Dach über dem Kirchenschiff 1777/78 erneuert wurde. Das Alter des Turms ließ sich leider nicht genauer feststellen. Stilistisch wird er weiterhin auf 1200–1240 datiert. Die Ergebnisse werden im Lauf des Jahres 2025 in einem Vortrag vorgestellt.

Joachim Kleinmanns



Konfirmation am 25. Mai 2025



Am meisten angetan vom Datum ihrer Konfirmation sind die Konfirmanden selbst: 25. 5. 2025 – das kann man sich wunderbar merken! In diesem Jahr sind es „nur“ vier, die in Heiligenkirchen konfirmiert werden. Doch diese vier haben sich schon während der Konfi-

Zeit so eingebracht, dass sie nie das Gefühl hatten, allein auf weiter Flur zu sein. Wer konnte, arbeitete beim Kinderbibelcamp mit oder bei den Ferienspielen oder half beim Gemeindefest. Der Gemeinde stellen sich die Konfirmanden am Sonntag, 23. März um 10 Uhr vor. Diesen Gottesdienst bereiten die Berlebecker und Heiligenkirchener Konfis gemeinsam vor, -so wie sie das gesamte zweite Jahr in einer Gruppe zusammengearbeitet haben. Feiern Sie den Gottesdienst gerne mit. Es lohnt sich. Außerdem freuen sich die Familien, wenn Sie auch die Konfirmation mitfeiern, damit die Kirche nicht leer, sondern festlich gefüllt ist. Der Kirchenvorstand gratuliert sehr herzlich und wünscht Gottes reichen Segen:

Phoebe Dißmann, Warweg 7

Elisabeth Grote, Friedrichshöhe 13

Jule Wieting, Am Königsberg 7

Tyler Kerkhof, Immelmannstr. 32, 32756 Detmold

Wiltrud Holzmüller

12. Kinderbibelcamp

Was ist ein KiBiCamp? Erst einmal ein Übernachtungswochenende für Kinder von 6 bis 11 Jahren im Gemeindezentrum. Dann eine Sache, die in den letzten Jahren vielen Kindern und Mitarbeitenden richtig viel Spaß gemacht hat. Das Programm reicht von Bibeltheater über Kreativangebote und Aktionen wie Kistenklettern bis hin zu Ruhepausen.

Zurzeit prüft das Team, ob genug Mitarbeitende da sind, um auch im Jahr 2025 ein KiBiCamp durchzuführen. Bitte notiert euch auf jeden Fall schon einmal den Termin: 3. und 4. Mai 2025! Falls das 12. KiBiCamp zustande kommt, verteilt das Team die



Einladungen vor den Osterferien. Wer eine Einladung haben möchte, kann auch gerne im Gemeindebüro anrufen, Telefon 05231 47247.

Für das Team: Wiltrud Holzmüller

Brockensammlung Bethel

Sammelt die übrigen Brocken, auf dass nichts umkomme.

Joh. 6,12

Montag, 17. März bis Freitag, 21. März

8.00 bis 16.00 Uhr

**Abgabestelle: Heiligenkirchen, Kirchweg 16,
Gemeindezentrum**

Gesammelt wird noch tragbare bzw. verwendbare Herrenkleidung, Damenkleidung, Kinderkleidung, Plüschtiere, Tisch- und Bettwäsche sowie Schuhe. Handlich in gut verschlossene Säcke verpackt. Säcke liegen im Gemeindezentrum bereit.



Von guten Mächten treu und still umgeben...

Diese Worte schrieb Dietrich Bonhoeffer Silvester 1944 in der Gestapohaft nur wenige Monate bevor er am 09. April 1945 im Konzentrationslager Flossenbürg ermordet wurde. Bonhoeffer selbst überlebte das NS-Regime nicht, sein Text jedoch wird Sinnbild seines tiefen Glaubens und entwickelt sich bis heute zu einem Hoffnungspfeiler in dunklen Zeiten. So wurden seine Worte auch zur Überschrift des diesjährigen Gottesdienstes „Erinnern & Gedenken“. Der Gottesdienst setzte in diesem Jahr ganz bewusst eine Verbindung zwischen den Gedanken Bonhoeffers während seiner Haft und den Aussagen von Zeitzeugen in der heutigen Zeit.

Und so wurde im Verlauf des Gottesdienstes mehr als deutlich, wie fragil unsere Demokratie auch heute noch ist. Sie zu bewahren und für sie einzutreten, das ist unsere Aufgabe. Gerade jetzt. Das verdeutlichen nicht nur Margot Friedländers Worte:

„So hat es damals auch angefangen.“

Wir stehen als Kirchengemeinde fest hinter der Forderung NIE WIEDER.

Yanic Redeker

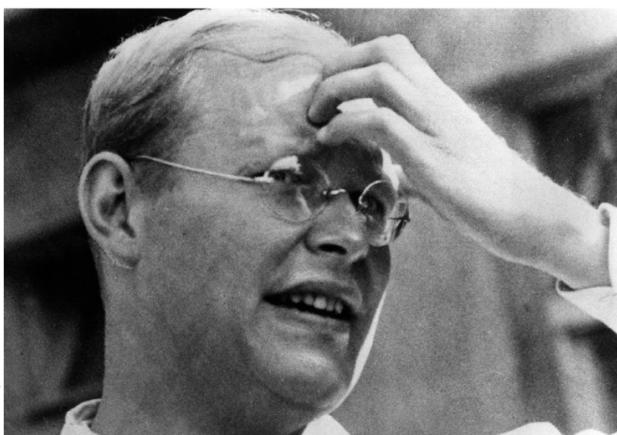


Foto: epd-bild

Zitat

Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag. Gott ist bei uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

Dietrich Bonhoeffer

Der am 4.2.1906 in Breslau geborene evangelische Theologe und NS-Widerstandskämpfer Dietrich Bonhoeffer wurde vor 60 Jahren – am 9.4.1945 – im Konzentrationslager Flossenbürg, zusammen mit anderen Widerstandskämpfern gegen den Nationalsozialismus, hingerichtet.



Jugendcafé - Ein offener Treff für alle Jugendlichen

Jeden Freitagabend von 19 bis 21.45 Uhr öffnet unser Jugendcafé seine Türen für alle Jugendlichen, die Lust auf Gemeinschaft, Spaß und gute Gespräche haben.

Entstanden ist das Jugendcafé ursprünglich aus dem Konfirmandenunterricht – doch mittlerweile hat es sich zu einem offenen Treff für alle entwickelt. Konfirmanden haben ihre Freunde mitgebracht, Jugendliche aus der Nachbarschaft sind dazugekommen, und so ist ein Ort entstanden, an dem jeder willkommen ist. Ganz im Sinne unseres Leitbildes: Die Kirche ist für alle da!



Begleitet wird das Jugendcafé neben mir von zwei festen Teamern, Sean Nagel und Ben Unrau. Was passiert, bestimmen die Jugendlichen selbst. Es gibt Spiele, Kicker, Billard oder einfach Zeit zum Reden und Zusammensein. Immer wieder gibt es auch gemein-

same Aktionen – im Winter zum Beispiel Verstecken im Dunkeln. Im Sommer sind wir oft draußen auf der Kirchwiese oder dem Parkplatz, spielen Basketball, Fußball, Wikinger-Schach, machen Lagerfeuer oder gehen gemeinsam auf den Sportplatz.

Besondere Events sorgen für Abwechslung: Im November feierten wir eine Kostümparty mit Hotdog-Essen, Gruppenspielen, einer Cocktailpause und natürlich der Wahl des besten Kostüms. Den Abend rundete eine kleine Abschlussparty ab.

Neue Gesichter sind im Jugendcafé immer willkommen! Falls du selbst Interesse hast oder Sie Ihre Kinder oder Enkelkinder vorbeischicken möchten – kommt gerne vorbei oder meldet euch bei mir. Wir freuen uns auf euch!

Alex Bergen





Gottesdienst mal anders ist wieder da - Wer macht mit?

In 2025 finden nach längerer Pause wieder **Gottesdienste mal anders** (kurz: GDma) statt. Das sind Themen-Gottesdienste zu anderen Zeiten & an anderen Orten mit kreativen & sinnlichen Elementen, Lobpreis & Interaktionen, schönen Bildern & Video-Clips sowie Snacks & Gesprächsangeboten im Anschluss - vorbereitet im Team.

Vielleicht hast du / haben Sie Zeit und Lust hier mitzuwirken?

Am 17. März treffen wir uns um 18:00 Uhr, um

diese Gottesdienstform neu aufzustellen. Wir werden Ideen für die Jahresplanung 2025 sammeln und den Gottesdienst am 27. April um 18.00 Uhr konkret vorbereiten. Am 19. Mai findet um 18.30 Uhr ein Vorbereitungstreffen für den GDma am 15. Juni statt.

Hier schon mal die GDma-Termine zum Vormerken: 27.04. / 15.06. / 07.09. / 09.11.2025.

Das Team freut sich auf Verstärkung und kreative Ideen! Herzlich willkommen!

Vera Vogt

Glaubensspuren - Wandern auf den Wegen von Rittern, Römern und Germanen



Erbaut in den frühen 50er Jahren des letzten Jahrhunderts ist die Kirche in Berlebeck der modernste Punkt unserer Wanderung zurück in die Vergangenheit. Über die Falkenburg werden wir uns wandernd auf den Weg zu den Externsteinen machen, wo unser Weg in der Zeit zwischen 10.000 – 4.000 v. Chr. enden wird. Unterwegs werden wir immer wieder anhalten, Interessantes über die regionale Geschichte erfahren, den Blick für die Natur weiten und mit Pilgerimpulsen innehalten.

Fühlen Sie sich herzlich eingeladen:

Termin:

Samstag, 26.04.2025

10.30 Uhr, Kirche Berlebeck

Zur besseren Planbarkeit bitten wir um Anmeldung.

Infos und Anmeldung bei Yanic Redeker unter redeker-berlebeck@web.de oder telefonisch unter 015237218313.

Yanic Redeker



Konfirmation 2025 in Berlebeck

Im Sommer 2023 begann der Unterricht für die Berlebecker Konfirmandinnen und Konfirmanden bei bestem Wetter auf unserer Kirchwiese. Nach dem ersten Jahr 14-tägigen Unterrichts wurden die Gruppen aus Berlebeck und Heiligenkirchen wie in den Jahren zuvor zusammengelegt. Seitdem treffen wir uns einmal im Monat, vertiefen Glaubens Themen, bereiten Gottesdienste vor, haben Bethel besucht und werden, wenn Sie den Gemeindebrief in Händen halten, das Konfi-Castle erlebt haben. Nun freuen wir uns auf die Konfirmation am 18. Mai und wünschen unseren Konfis Gottes Segen für ihren weiteren Glaubensweg.

Es werden konfirmiert:

Johanna Becker, Paderborner Str. 189

Jonas Görder, Paderborner Str. 182

Marlene Hansemann, Forstweg 14

Leonard Linnebrügge, Johannaberger Weg 14

Frederik Lück, Hohler Weg 80

Lennard Müther, Birkenhügel 18

Mats Niederkrome, Forstweg 28

Nele Stein, Im Schlege 2

Auf dem Foto fehlen Nele Stein und Frederik Lück.

Alex Bergen



Aus dem Kirchenvorstand

Nach 3 Jahren als Pfarrerin in der Kirchengemeinde Berlebeck wird Pfarrerin Martina Wehrmann im Sommer dieses Jahres in den Ruhestand treten. Die **Verabschiedung** findet am **der 13. Juli um 9.30 Uhr auf der Adlerwarte statt**. Da die Planungen im vollen Gange sind, können wir zu diesem Zeitpunkt

noch keine genaueren Informationen hierzu geben. Wir werden im nächsten Gemeindebrief ausführlicher über den Abschied informieren. Schon jetzt sei Pfarrerin Martina Wehrmann für ihren Dienst in der Kirchengemeinde gedankt.

Himmelfahrtsgottesdienst

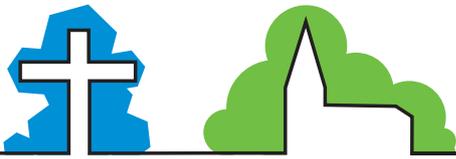
Herzliche Einladung zum Himmelfahrtsgottesdienst am 29. Mai um 9.30 Uhr auf der Adlerwarte. Das Ereignis der Himmelfahrt Jesu führt die Jünger aus der ängstlichen Frage, wie es ohne ihren Herrn weitergehen kann, in die Freiheit und Weite seiner Antwort:

Ich bin bei Euch alle Tage - bis an der Welt Ende.



Die Adlerwarte Berlebeck gibt diesem Geschehen Raum. Wir freuen uns auf Sie.

Martina Wehrmann



Sonntag, 9. März - 1. Sonntag der Passionszeit

10.00 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst in **Heiligenkirchen**
mit dem Familienzentrum und Kirchkaffee
Pn Holzmüller und Team, Kollekte: Kirchliche Arbeit in Rumänien

Sonntag, 16. März

10.00 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst in **Berlebeck** mit Taufe
Pn Wehrmann, Kollekte: Stationäres Hospiz der „diakonis“ Stiftung Diakonissenhaus

Sonntag, 23. März

10.00 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst in **Heiligenkirchen** mit
Vorstellung der Konfirmanden, Chor Alive und Kirchkaffee
Pn Holzmüller und Alex Bergen, Kollekte: Gustav-Adolf-Werk

Sonntag, 30. März

10.00 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst in **Berlebeck** mit der Kita
Pn Wehrmann, Kollekte: Förderverein Kita Berlebeck

Sonntag, 6. April

10.00 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst in **Heiligenkirchen** mit Taufe,
Jubiläum der Kirchenältesten Martina Pilzer und Kirchkaffee
Pn Holzmüller, Kollekte: Ökum. Arbeit mit Jugendlichen

Sonntag, 13. April - Palmsonntag

10.00 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst in **Berlebeck**
Pn Wehrmann, Kollekte: Klassenkollekte

Donnerstag, 17. April - Gründonnerstag

19.00 Uhr Brot und Stille - eine Abendmahlsfeier im Chorraum der **Heiligenkirchener** Kirche
Pn Holzmüller

Freitag, 18. April - Karfreitag

10.00 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst in **Heiligenkirchen** mit der Chorgemeinschaft Berlebeck/
Heiligenkirchen und Abendmahl, Pn Holzmüller, Kollekte: Agape e.V.

Sonntag, 20. April - Ostersonntag

10.00 Uhr Gottesdienst
Pn Wehrmann
Kollekte: Kirchliche Arbeit in Ungarn

8.30 Uhr Osterfrühstück im
Gemeindezentrum
10.00 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor
Pn Holzmüller
Kollekte: Kirchliche Arbeit in Südafrika



Montag, 21. April - Ostermontag

10.00 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst in **Heiligenkirchen** „Auf dem Weg nach Emmaus“
Beginn auf dem Friedhof, Abschluss in der Kirche
Pn Holzmüller, Kollekte: Deutsches Institut für Ärztliche Mission DIFÄM

Sonntag, 27. April

18.00 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst in **Berlebeck**, „Gottesdienst mal anders“
Diakonin Vera Vogt und Team, Kollekte: Kirchenmusik in Lippe

Sonntag, 4. Mai

11.00 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst in **Heiligenkirchen** zum Abschluss des KiBiCamp
Pn Holzmüller und Team, Kollekte: Kinderbibelcamp

Sonntag, 11. Mai

11.00 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst in **Heiligenkirchen** - 1010 Jahre Heiligenkirchen
im Park mit Posaunenchor und Mitgliedern von Heiden-Spektakel e. V.
Pn Holzmüller, Kollekte: Konfi-Camp

Samstag, 17. Mai

18.15 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst in **Berlebeck** mit Konfirmandenabendmahl
Pn Wehrmann, Pn Holzmüller und Alex Bergen, Kollekte: Jugendarbeit

Sonntag, 18. Mai

10.00 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst in **Berlebeck** mit Konfirmation
Pn Wehrmann und Alex Bergen, Kollekte: Jugendarbeit in unserer Gemeinde

Sonntag, 25. Mai

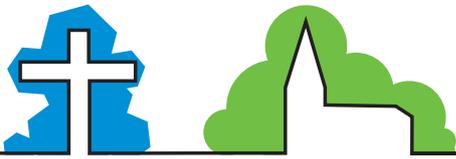
10.00 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst in **Heiligenkirchen** mit Konfirmation
Pn Holzmüller, Kollekte: Jugendarbeit in unserer Gemeinde

Donnerstag, 29. Mai - Christi Himmelfahrt

9.30 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst auf der **Adlerwarte** mit Posaunenchor
Pn Wehrmann, Kollekte: Förderverein Adlerwarte Berlebeck

Sonntag, 1. Juni

10.00 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst in **Heiligenkirchen** mit Abendmahl und Kirchkaffee
Pn Holzmüller, Kollekte: Projekt der Kindernothilfe



Erste gemeinsame Jugendausschusssitzung - Ein starkes Miteinander

Zum ersten Mal trafen sich die Jugendausschüsse unserer beiden Gemeinden als eine gemeinsame Gruppe – und wir haben schnell gemerkt: Das passt! Wir haben gesehen, wo wir bereits zusammenarbeiten, etwa im Kindergottesdienst, beim KiBi-Camp oder der Kinderbibelwoche. Auch der Konfi-Unterricht, Jugendgottesdienste und die JuLeiCa-Schulung laufen schon gemeinsam. Deshalb haben wir beschlossen, uns nur noch

als Gesamtgruppe zu treffen. Künftig soll es auch Vernetzungstreffen für alle Teamer der Kinder- und Jugendarbeit geben, um sich besser kennenzulernen und über die aktuellen Entwicklungen informiert zu werden.

Unser Fazit aus der Sitzung: Es passt menschlich und inhaltlich – und wir freuen uns auf alles, was noch kommen wird!

Alex Bergen

Hoffnung kommt von Hüpfen Mit-Mach-Konzert mit Liederpfarrer Bastian Basse



„Vielen Dank! Sie haben unsere Urgroßmutter zum Hüpfen gebracht.“ Das sagte eine Familie zu Bastian Basse nach einem seiner Mit-Mach-Konzerte. Bastian Basse macht christliche Kindermusik für kleine und große Leute. Und er findet: Die Hoffnung auf Gott trägt durch alle Höhen und Tiefen des Lebens.

Aus Anlass von „1010 Jahre Heiligenkirchen“ hat die Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Heiligenkirchen Bastian Basse eingeladen, am Fest-Wochenende im Mai ein Konzert zu geben.

Pastorin Wiltrud Holzmüller: „Wir sind sehr glücklich, dass er zugesagt hat. Am **Sonntag, dem 11. Mai 2025**, wird das Mit-Mach-Konzert um **14 Uhr** beginnen.

Der 11. Mai ist zugleich Muttertag, so dass man sich den Termin gut merken kann. Noch überlegen wir, ob man in der Kirche oder im Gemeindezentrum besser hüpfen kann. Das wird sich zeigen. Achten Sie bitte auf die aktuellen Veröffentlichungen.“

Der Eintritt zum Mit-Mach-Konzert wird auf jeden Fall frei sein. Der Einlass erfolgt bis 15 Minuten vor Konzertbeginn. Die Kirchengemeinde freut sich auf viele Familien aus Heiligenkirchen und Berlebeck. Übrigens: Mit einem seiner Alben hat Bastian Basse beim Deutschen Rock und Pop Preis 2023 den Preis für das beste Kinderlieder-Album gewonnen.

Also: Don't forget to hüpf!

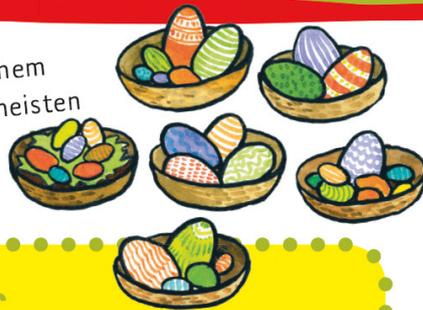
Wiltrud Holzmüller



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Rätsel: In welchem Nest sind die meisten Ostereier?



Gefüllte Eier

Schäle ein paar hartgekochte Eier und schneide sie längs mit dem Messer in zwei Hälften. Entnimm die Eigelb-Kugeln und verrühre sie mit klein geschnittener Paprika und Petersilie, Frischkäse, Salz, Pfeffer und einem Klacks Senf zu einer cremigen Masse.

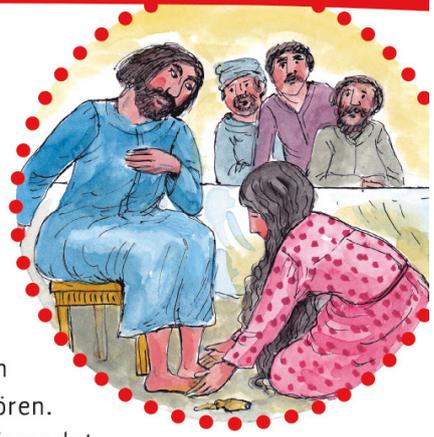


Dann fülle die Eiweißhälften mit Hilfe einer Spritztüte mit der leckeren Füllung. Guten Appetit!



Mutige Frauen

Seit Jesus in Jerusalem ist, wollen auch viele Frauen mit ihm sprechen und ihm zuhören.



Er ist gut befreundet mit Marta und Maria, die er in ihrem Haus in Bethanien besucht. Ein anderes Mal nimmt er eine Frau auf, über die sehr gelästert wird. «Alle sind willkommen in Gottes Reich» sagte Jesus zu Maria von Magdala. Sie ist so dankbar und salbt ihm die Füße mit einem kostbaren Öl, wie einem König.

Als Jesus gestorben ist, besuchen zwei Frauen sein Grab. Ein Engel erscheint ihnen und verkündet, dass Jesus auferstanden ist. Sie

überwinden ihre Furcht und freuen sich. Bald danach erscheint einer Frau der lebende Jesus selbst und sagt ihr, sie solle allen von dieser Begegnung erzählen.



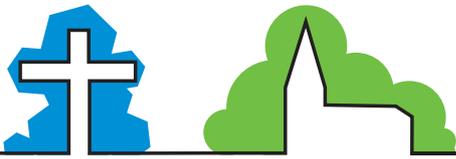
Was qualmt und hoppelt über die Wiese?
Ein Karmichen!

Auflösung: In welchem Nest sind die meisten Eier? - In dem Nest mit 8 Eiern.

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





Kostenlose und kompetente Beratung im Krisenfall

Ein schwerer Verlust, eine Ehekrise, eine ungewollte Schwangerschaft, Stress oder Mobbing in der Schule – die persönlichen Nöte, in die Menschen geraten können, sind vielfältig. Das Evangelische Beratungszentrum der Lippischen Landeskirche bietet sich in einem solchen Moment als Anlaufstelle an. Die Mitarbeitenden schreiben: „Wir bieten Paar-, Familien- und Lebensberatung, Erziehungsberatung sowie Schwangerschaftsberatung unter einem Dach an. Wir beraten kostenlos und unterliegen der Schweigepflicht. Auf Wunsch können Sie auch anonym und online beraten werden. Wir arbeiten in einem Team mit pädagogischen, psychologischen und theologischen Fachkenntnissen.“

Bitte vereinbaren Sie im Bedarfsfall einen Termin für ein Erstgespräch unter Telefon 05231 99280 oder beratung@lippische-landeskirche.de. Das Sekretariat ist erreichbar: Montag bis Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr, Dienstag und Donnerstag 14.00 bis 18.00 Uhr.



Auf eine Therapie muss man häufig lange warten. Die psychologische Beratung und Seelsorge im Beratungszentrum kann gegebenenfalls Erste Hilfe leisten. Denn auch hier werden - wenn gewünscht - mehrere Gespräche in Folge verabredet. In Detmold finden Sie das Beratungszentrum seit Jahresanfang in der Seminarstraße 3, Haltestelle Weerth-Platz.

Wiltrud Holzmüller

Die Karwoche und Ostern nachbarschaftlich begehen

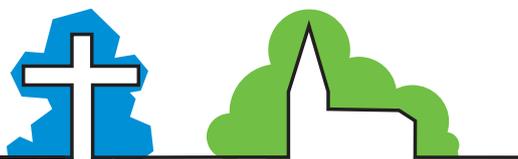


Vom Palmsonntag, dem Sonntag vor Ostern, bis zum Ostermontag erstreckt sich ein Spannungsbogen. Die Kirchenvorstände laden Sie herzlich ein, diesen gemeinsam zu begehen. Am Palmsonntag, dem 13. April 2025, lädt die Gemeinde Berlebeck

zum Gottesdienst ein. Am Abend des Gründonnerstag sind Sie in Heiligenkirchen willkommen zu „Brot und Stille“, einem meditativen Gottesdienst im Chorraum der Kirche. Den Karfreitag begehen die Gemeinden mit einem Nachbarschaftsgottesdienst in Heiligenkirchen. Er wird von der Chorgemeinschaft Berlebeck/Heiligenkirchen ausgestaltet und ist mit einer Abendmahlsfeier verbunden.

Am Ostersonntag ist in beiden Kirchen um 10 Uhr ein Festgottesdienst. In Heiligenkirchen sind Sie zuvor zum Osterfrühstück eingeladen. Ab 8.30 Uhr erwarten Sie im Gemeindezentrum österlich eingedeckte Tische. Anmeldungen für das Frühstück nimmt Frau Klenke im Gemeindebüro gerne entgegen: 05231 47247. Der Gottesdienst am Ostermontag beginnt um 10 Uhr auf dem Friedhof in Heiligenkirchen. Nach mehreren Stationen erreichen die Teilnehmenden die Kirche und vollziehen so die biblische Geschichte „Auf dem Weg nach Emmaus“ nach.

Wiltrud Holzmüller



Kirchenvorstände gehen auf Vereinigung zu

Das Meinungsbild fiel eindeutig aus: Alle Kirchenvorstandsmitglieder aus Berlebeck und Heiligenkirchen, die an der gemeinsamen Sitzung am 21. Januar 2025 teilnahmen, sprachen sich für eine Vereinigung der beiden Gemeinden aus. Zuvor hatte eine Arbeitsgruppe dargelegt, welche Formen der Zusammenarbeit es gibt. Das Kirchenrecht unterscheidet zwischen der „Pfarramtlichen Verbindung“ und der „Fusion“ (deutsch: Vereinigung). Bei der Pfarramtlichen Verbindung bleiben die Gemeinden selbstständig. Jede behält ihren Kirchenvorstand. Sie teilen sich aber eine Pfarrerin bzw. einen Pfarrer. Kommt es zur Fusion, entsteht eine neue Gemeinde mit *einem* Kirchenvorstand.

Die Arbeitsgruppe, bestehend aus Gerrit Sander und Paul-Gerhard Wächter aus Berlebeck sowie Martina Pilzer und Christiane Winter aus Heiligenkirchen, hatte die Vor- und Nachteile beider Modelle deutlich herausgearbeitet und in einer Tabelle dargestellt. Wie stark er oder sie das einzelne Argument werten wollte, blieb jedem Kirchenvorstandsmitglied selbst überlassen. Gegen eine Pfarramtliche Verbindung spricht, dass sie erst möglich wird, nachdem Pfarrerin Martina Wehrmann und Pfarrerin Wiltrud Holzmüller in den Ruhestand gegangen sind. Bei Pfarrerin Wiltrud Holzmüller wird das nach menschlichem Ermessen noch einige Jahre dauern. Vor allem aber verlangt die Pfarramtliche Verbindung sowohl von den Pfarrpersonen als auch von den ehrenamtlich tätigen Kirchenältesten ein hohes

Maß an Gremienarbeit. Kräfte werden gebunden, die für Seelsorge, Gottesdienst, Jugend- und Bildungsarbeit nicht mehr zur Verfügung stehen. Für die allermeisten Pfarrpersonen ist solch eine Stelle nicht attraktiv.

Bei einer Vereinigung sind die Chancen größer, dass sich ein arbeitsfähiger Kirchenvorstand zusammenfindet. Je arbeitsfähiger die Gruppe, desto größer die Freude, darin mitzuwirken. Die Gremienarbeit bleibt überschaubar, sobald erst einmal die in der Tat sehr aufwändigen Vorbereitungen bewältigt sind. Außerdem kann eine Vereinigung bereits jetzt schrittweise angegangen werden.

Die einzelnen Kirchenvorstände nehmen das Meinungsbild nun mit in ihre Sitzungen. Denn ein Meinungsbild ist rechtlich nicht verbindlich. Es hält eine momentane Stimmung fest. In ihren Sitzungen, so haben die Kirchenvorstände verabredet, werden sie sich noch einmal beraten und dann das gemeinsame Ziel in Form eines Beschlusses festhalten.

Die Kirchenvorstände bitten Sie herzlich, den nach bestem Wissen und Gewissen eingeschlagenen Weg mit Ihrer Fürbitte zu begleiten.

Falls Sie Rückfragen zum Prozess haben oder den Kirchenvorständen etwas zu bedenken geben wollen, wenden Sie sich bitte an die Vorsitzenden: Yanic Redeker in Berlebeck bzw. Pfarrerin Wiltrud Holzmüller in Heiligenkirchen.

Wiltrud Holzmüller und Yanic Redeker



Die Kirchenvorstände bei ihrer Sitzung im November



Termine von März bis Mai

Für Kinder

Kindergottesdienst:

Samstag, 10.00-12.00 Uhr in der Kirche
08.03., 05.04. und 10.05.

Für Jugendliche

Katechumenenunterricht: 04.03., 18.03., 01.04., 29.04., 13.05.
und 27.05.

Konfunterricht: 22.03. (HK), 23.03. (Vorstellungsgottesdienst HK),
17.05. (Abendmahl), 18.05. (Konfirmation)

Jugendkreis (18-25 Jahre): donnerstags 19.00–21.00 Uhr

Jugendcafé (12-17 Jahre): freitags 19.00–21.45 Uhr

Infos: Alex Bergen 0157 71323348 oder alex.bergen@web.de



Für Frauen und Männer

Hauskreis:

Donnerstags, 20.00 Uhr *Annegret Wächter 0151 52423727*

Männerfrühstück:

Donnerstags, 9.00-10.30 Uhr *Paul-Gerhard Wächter 0151 61048564*
27.03. und 24.04.



Für Senioren

Frauenhilfe - Kaffee und mehr

Mittwoch, 14.30–16.30 Uhr

05.03. Weltgebetstag Doris Frie

19.03. Frühlingslieder Singen mit Kantor Wilhelm Michael

02.04. Ostereier anmalen

30.04. Sicher im Straßenverkehr, mit Volker Hollstein

14.05. Ausflug nach Detmold, mit Buslinie 701

28.05. "Besuch" der Falkenburg in bewegten Bildern Doris Frie



Kirchenmusik

Chorgemeinschaft

Berlebeck/Heiligenkirchen

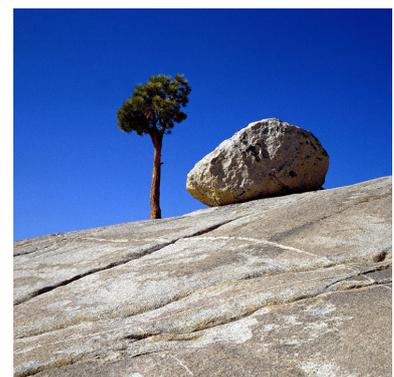
Wilhelm Michael 05252 97970

Karl-Bernhard Georges 05231 47223

Renate Matz 05231 48206

Montags in Berlebeck 19.00-20.30 Uhr Chorprobe

Dienstags in Heiligenkirchen Einzelstimmprobe



Landeskirchliche Gemeinschaft

Bibelstunde

Ulrich Fischer 05231 48234

Freitags 20.00 Uhr, Schlehenweg



Termine von März bis Mai



Für Kinder

Kindergottesdienst

Samstag, 10.00-12.00 Uhr in der Kirche Berlebeck
08.03., 05.04. und 10.05.

Kindergruppe

Freitags, 16.30–18.30 Uhr im Gemeindezentrum

Isabell Biegert 0151 70141355

Für Jugendliche

Katechumenenunterricht

Dienstags 15.30–16.30 Uhr (nicht in den Ferien)

Konfirmandenunterricht

22.03. (HK), 23.03. (Vorstellungsgottesdienst HK), 17.05.
(Abendmahl), 25.05. (Konfirmation)



Für Frauen und Männer (im Gemeindezentrum)

Frauentreff

Jeden 2. Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr
12.03., 09.04. und 14.05.

*Vera Bähring 05206 9161641
Doris Brinkmann 05231 305058*

Männerrunde

Jeden 1. Mittwoch im Monat um 18.30 Uhr
05.03., 02.04. und 07.05.

*Peter Scheer 05231 46141
Wolfgang Weibezahl 05231 67625*

Frühstück für Alleinstehende

Jeden 2. Dienstag im Monat um 09.00 Uhr
11.03., 08.04. und 13.05.

*Marion Merz 05231 48881
Gisela Kuhfuß 05231 48720*



Kirchenmusik

Chor „Alive“

donnerstags 19.00–20.30 Uhr im Gemeindezentrum

Chorgemeinschaft

Berlebeck/Heiligenkirchen

Montags in Berlebeck 19.00-20.30 Uhr Chorprobe
Dienstags in Heiligenkirchen Einzelstimmprobe

*Wilhelm Michael 05252 97970
Karl-Bernhard Georges 05231 47223
Renate Matz 05231 48206*

Posaunenchor

montags 19.30-21.30 Uhr im Gemeindehaus, Talstr., Detmold

Matthias Kuhfuß 05231 464008





Wir sind in Berlebeck für Sie da:



Kirche in Berlebeck

Kindergartenweg 9, 32760 Detmold
www.berlebeck-evangelisch.de



Pastorin Martina Wehrmann

Kindergartenweg 9, 32760 Detmold
05231 47258
0170 6592323
martina.wehrmann@berlebeck-evangelisch.de



Vorsitzender Kirchenvorstand

Yanic Redeker
0152 37218313
redeker-berlebeck@web.de



Gemeindebüro

Ulrike Frers
Kindergartenweg 9, 32760 Detmold
Tel. 05231 48940
Fax 05231 469569
info@berlebeck-evangelisch.de
Mo. Di. Do. 10–12 Uhr, Fr. 10–13 Uhr

Kantor

Wilhelm Michael 01522 1613785
wm48@web.de

Jugendreferent

Alexander Bergen 0157 71323348
alex.bergen@web.de

Kita Berlebeck

Kindergartenweg 5
Simone Pansegrau
05231 47040
kita-berlebeck@fuerstin-pauline-stiftung.de

Diakonie ambulant e.V.

05231 22211

Beratungsstelle für Ehe-Familien- und Lebensfragen

05231 99280

Unser Kirchenvorstand

Martin Hausmann
05234 2221

Katharina Klaas
05231 48981

Yanic Redeker
Vorsitzender
0152 37218313

Gerrit Sander
0157 32316956

Paul-Gerhard Wächter
stv. Vorsitzender
0151 54062606

Martina Wehrmann
05231 47258
0170 6592323



Wir sind in Heiligenkirchen für Sie da:



Kirche in Heiligenkirchen

Kirchweg 16, 32760 Detmold
www.kirche-heiligenkirchen.de



Pastorin Wiltrud Holzmüller

Kirchweg 16, 32760 Detmold
05231 46041
wiltrud.holzmueller@gmx.de

Vorsitzende Kirchenvorstand

Pastorin Wiltrud Holzmüller



Gemeindebüro

Susanne Klenke
Kirchweg 16, 32760 Detmold
Tel: 05231 47247
Fax 05231 9489984
ev.ref.heiligenkirchen@t-online.de
Di. + Fr. 10–12 Uhr, Di. 14–16 Uhr

Rechnungsführung

Susanne Kersting 05231 9489986
refue@kirche-heiligenkirchen.de

Familienzentrum

Steinweg 5
Vera Sarembe-Ridder
05231 47548
kitaleitung.heiligenkirchen@eben-ezer.de

Küster

Peter Scheer 0176 99659310

Organist

Sebastian Schmidke 0157 82582232

Friedhofsverwaltung

Reiner Lükermann
Hohler Weg 43
32760 Detmold - Heiligenkirchen
05231 961565 | 0171 1936725

Diakonie ambulanz e.V.

05231 22211

Beratungsstelle für Ehe- Familien- und Lebensfragen

05231 99280

Unser Kirchenvorstand

Ingo Dankwerth
05231 5009055

Anja Gutowski
05231 910767

Jan Alexander Hanebaum
0157 34507594

Wiltrud Holzmüller - Vorsitzende
05231 46041

Alexander Miesner
0177 9246498

Martina Pilzer
05231 48379

Astrid Schlepper
05231 47867

Maren Wierutsch
0177 2727248

Christiane Winter - stv. Vorsitzende
0160 1512590

HANN N VER



*Deutscher Evangelischer
Kirchentag Hannover
30. April – 4. Mai 2025*

kirchentag.de

Servicenummer: 0661 96648-100

** 1 Kor 16, 13–14*